

Dresden 2035+

2

Dresden wächst, verändert sich und steht vor neuen Herausforderungen – ob beim Wohnungsbau, der Mobilität oder dem Klimaschutz. Damit die Landeshauptstadt auch in Zukunft lebenswert bleibt, bündelt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) alle wichtigen Ziele und Strategien für die kommenden Jahre. Aber Stadtplanung funktioniert nicht ohne die Menschen, die darin leben. Niemand kennt die Stärken und Schwächen unserer Stadtteile so gut wie die Dresdnerinnen und Dresdner.

Die Landeshauptstadt Dresden lädt deshalb alle Interessierten herzlich ein, ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einzubringen. Jede und jeder ist willkommen zum gemeinsamen Diskutieren und Mitmachen. Dies ist bei verschiedenen Veranstaltungen aber auch bei einer Online-Umfrage bis 6. Februar möglich.

Die Veranstaltungen finden jeweils Montag bis Freitag, von 14 bis 17 Uhr, in der Agora, im 1. Obergeschoss, im Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14, statt. Weitere Informationen stehen unter www.dresden.de/insek.

Kommission

2

Die nächste öffentliche Sitzung der Gestaltungskommission Dresden findet am Freitag, 30. Januar 2026, im Festsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Sie beginnt 13 Uhr und endet gegen 16 Uhr.

Interessierte sind herzlich eingeladen, den Austausch der Fachleute, die sich für Baukultur in Dresden einsetzen, als Zuschauerinnen und Zuschauer mitzuvorverfolgen.

Gedenken

3

Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ist in Deutschland seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärten die Vereinten Nationen den Tag im Jahr 2005. Anlass des Gedenkens ist die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee.

Aus dem Inhalt

►

Stadt rat

Ankündigung der Tagesordnung vom 29. Januar 2026 13

Ausschreibung

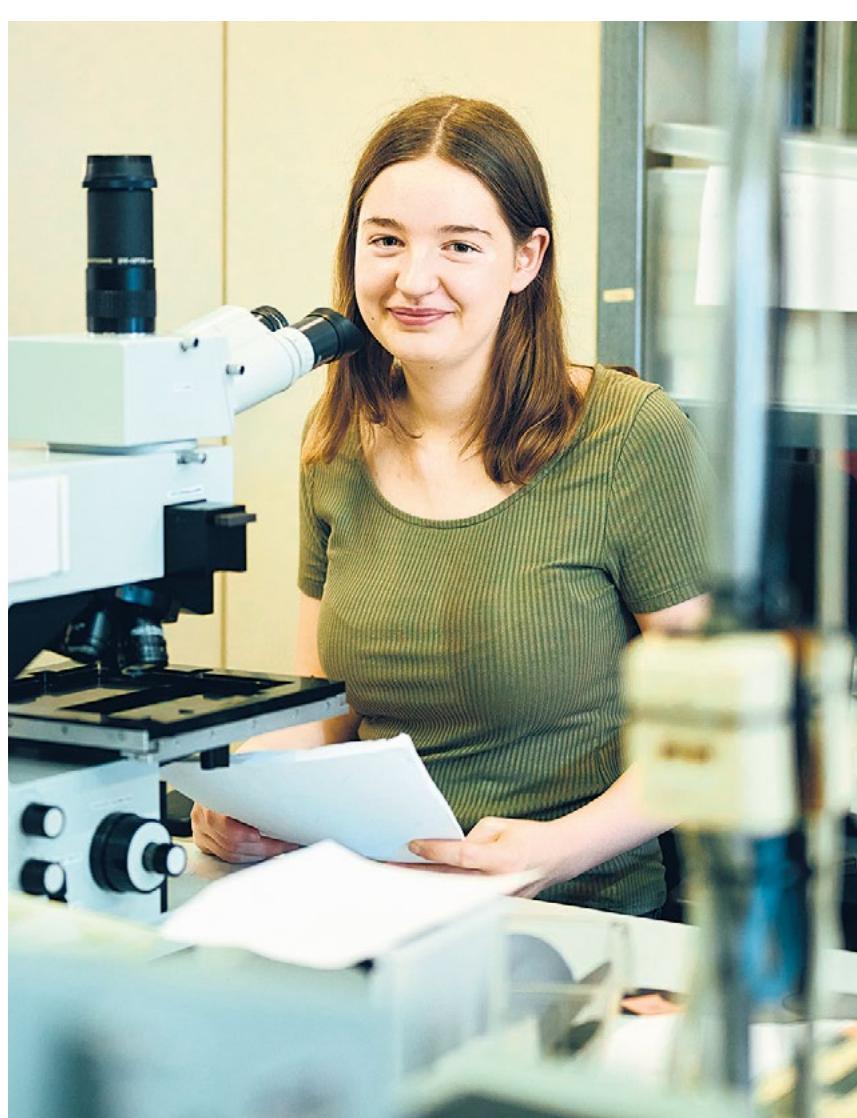
Stellenangebot 13

Festsetzung

Grundsteuer 13

Kontakt
Landeshauptstadt Dresden
Abt. Personalentwicklung
Ferdinandplatz 1, 6. Etage
01069 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 30 75
E-Mail bundesfreiwilligendienst@dresden.de

www.dresden.de/bfd



Bundesfreiwillige Sophie Sohla absolviert ihren Dienst im Bereich „Sammlung und Dokumentation“ der Museen der Stadt Dresden. Foto: Philipp WL Günther, Museen der Stadt Dresden

■ Wie lange dauert der Bundesfreiwilligendienst?

Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel für eine Dauer von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet. Der Dienst dauert mindestens sechs Monate und höchstens 18 Monate. Ein Dienstbeginn ist im ganzen Jahr fortlaufend möglich.

■ Welche Leistungen erhalten Freiwillige von der Landeshauptstadt Dresden für eine Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst?

Für die Zeit des Bundesfreiwilligendienstes erhalten Freiwillige bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden ein monatliches Taschengeld von 330 Euro. Es besteht auch die Möglichkeit, den Dienst in Teilzeit mit mehr als 20 Wochenstunden zu leisten.

Für die Dauer des Bundesfreiwilligendienstes übernimmt die Landeshauptstadt Dresden die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Darüber

hinaus gibt es bei einer Fünf-Tage-Woche einen jährlichen Erholungsurlaub von 30 Arbeitstagen.

In der Zeit des Bundesfreiwilligendienstes besuchen die Freiwilligen verschiedene Seminare, in denen sie neben der Arbeit in ihrem Einsatzbereich ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen erweitern können. In persönlichen Gesprächen im Vorfeld erhalten sie Unterstützung bei der Auswahl der Seminare.

Kontakt

Landeshauptstadt Dresden
Abt. Personalentwicklung
Ferdinandplatz 1, 6. Etage
01069 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 30 75
E-Mail bundesfreiwilligendienst@dresden.de

www.dresden.de/bfd

Gestaltungskommission tagt am 30. Januar im Festsaal

Die nächste öffentliche Sitzung der Gestaltungskommission Dresden findet am Freitag, 30. Januar 2026, im Festsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Sie beginnt 13 Uhr und endet gegen 16 Uhr.

Interessierte sind herzlich eingeladen, den Austausch der Fachleute, die sich für Baukultur in Dresden einsetzen, als Zuschauerinnen und Zuschauer mitzuverfolgen.

Die Tagesordnung zur Sitzung und Informationen zur Arbeit der Gestaltungskommission stehen unter www.dresden.de/gestaltungskommission. Im Anschluss an die Sitzung besteht die Möglichkeit, Fragen an die Mitglieder der Gestaltungskommission zu richten.

■ Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung:

- 13 Uhr: Begrüßung des neuen Mitgliedes, Architektin Susanne Wartzeck
- 13.10 Uhr: Rahmenplanung für das Terrassenufer östlich der Carolabrücke als Grundlage für einen Bebauungsplan
- 13.50 Uhr: Rahmenplanung zur städtebaulichen Entwicklung an der Windmühlenstraße in Niedersedlitz
- 14.30 Uhr: Neubau Mehrfamilienhäuser auf dem Materniweg in Bühlau/Weißen Hirsch
- 15.10 Uhr: Informationen zum Bauprojekt der BUWOG Vonovia an der Nicolaistraße in der Johannstadt (B-Plan Nr. 3052)
- 15.40 Uhr: Informationen zum Vergabeverfahren für ein Flusswasserwerk in Kaditz/Übigau

Die Aufgabe der Gestaltungskommission Dresden als unabhängiges Sachverständigengremium ist es, Bauvorhaben, die das Stadtbild prägen, zu begutachten und dazu Empfehlungen zu formulieren. An den Sitzungen nehmen Beschäftigte der Stadtverwaltung, Stadträte, Bauherren und Planer teil. Sie stellen aktuelle Projekte vor und diskutieren sie mit den Mitgliedern der Gestaltungskommission.



www.dresden.de/gestaltungskommission

Gemeinsam Dresden gestalten: Machen Sie mit beim INSEK!

Veranstaltungen zur Zukunft Dresdens im Stadtforum Dresden – Teilnahme ist kostenfrei

Dresden wächst, verändert sich und steht vor neuen Herausforderungen – ob beim Wohnungsbau, der Mobilität oder dem Klimaschutz. Damit die Landeshauptstadt auch in Zukunft lebenswert bleibt, bündelt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) alle wichtigen Ziele und Strategien für die kommenden Jahre.

Aber Stadtplanung funktioniert nicht ohne die Menschen, die darin leben. Niemand kennt die Stärken und Schwächen unserer Stadtteile so gut wie die Dresdnerinnen und Dresdner. Die Landeshauptstadt Dresden lädt deshalb alle Interessierten herzlich ein, ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einzubringen. Jede und jeder ist willkommen zum gemeinsamen Diskutieren und Mitmachen.

Alle Veranstaltungen finden bis Freitag, 6. Februar, jeweils Montag bis Freitag, von 14 bis 17 Uhr, in der Agora, im 1. Obergeschoss, im Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14, statt:

■ Themenwoche: Dresden – Stadt mit Leistungskraft

■ Donnerstag, 22. Januar: Zukunft Fernverkehr

Verkehrsentwicklungsplaner informieren über Perspektiven für den Personen- und Wirtschaftsverkehr per Bahn, Bus, Flugzeug und Autobahn. Im Fokus steht dabei auch der aktuelle Planungsprozess für den Dresdner Mobilitätsplan 2035+.

■ Freitag, 23. Januar: Schwerpunkt Tourismus für Dresden. Und für Sie!

Die Dresden Marketing GmbH (DMG) lädt herzlich zum Dialog ein. Sie gibt Einblicke in die touristische Wertschöpfung und zeigt auf, welche Bedeutung insbesondere Großevents für die Stadt und jeden Einzelnen haben. Ein zentrales Thema ist die Willkommenskultur: Es soll verdeutlicht werden, wie Gäste aus dem In- und Ausland die Stadt mit Kultur und Wissen bereichern. Besonders spannend für die Bürger: Unter dem Stichwort „Nanotourismus“ werden Ideen gesucht, wie sich Dresdner Stadtteile abseits von Alt- und Neustadt touristisch entwickeln lassen. Als kleinen Dank verlost die DMG unter

den Teilnehmenden Jahreskarten für die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie für das Schlosserland Sachsen.

■ Themenwoche: Dresden – Ressourcenschonende und klimaresiliente Stadt

■ Montag, 26. Januar: Dresden wird klimafest

Wie ist das Stadtklima in Dresden? Welche klimatischen Bedingungen erwarten Sie bis zum Ende des Jahrhunderts? Was unternimmt die Stadt, um Treibhausgase zu reduzieren? Experten aus dem Geschäftsbereich Umwelt und Klima geben Auskunft und informieren darüber, welche Strategien im Umgang mit der Erderwärmung verfolgt werden.

■ Dienstag, 27. Januar: Kompakt, mobil und grün – Dreifache Innenentwicklung

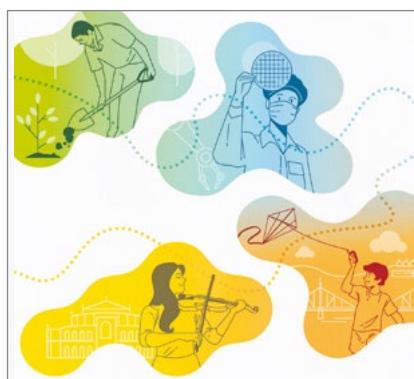
Das Amt für Stadtplanung und Mobilität erarbeitet derzeit ein Konzept für die sogenannte Dreifache Innenentwicklung der Stadt. Die zentrale Frage lautet: Wie lässt sich Dresden durch Um- und Weiterbau der Stadt, nachhaltige Mobilität und mehr Grünflächen smarter, resilenter und lebenswerter gestalten? Interessierte können mit Stadtplanenden mögliche Antworten auf diese Frage finden und diskutieren.

■ Mittwoch, 28. Januar: So geht Abkühlung an heißen Sommertagen in Dresden

In Dresden haben sich die klimatischen Verhältnisse deutlich verändert: Die sommerliche Hitzebelastung hat bereits zugenommen und wird zukünftig weiter ansteigen – mit Folgen für die Gesundheit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Gesundheit und Prävention sowie des Umweltamtes stellen die Hitzeaktionsplanung vor und geben Informationen über kühle Orte und Trinkwasserangebote im öffentlichen Raum. Interessierte erhalten vor Ort Tipps, wie sie besser durch heiße Zeiten kommen. Die Fachleute beantworten gern Fragen.

■ Donnerstag, 29. Januar: Grüne Pläne für Dresden

Dresden befindet sich in einem permanenten Entwicklungsprozess durch den wachsenden Bedarf an Wohnraum, Arbeitsplätzen und Infrastruktur. Die



Zukunft Dresden 2035+

WIR BRAUCHEN DEINE MEINUNG!

Online-Umfrage ausfüllen oder im Stadtforum mitdiskutieren

bis 6. Feb

Infos und Termine unter www.dresden.de/insek

Flächenversiegelung nimmt zu. Welche Bedeutung haben der Landschaftsplan und die Biodiversitätsstrategie? Interessierte lernen Dresdens Strategien anhang der Pläne für die Bundesgartenschau 2033 (BUGA) kennen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und des Umweltamtes möchten gern während der Veranstaltung von den Anwesenden erfahren: Wie wichtig sind Ihnen der Aufenthalt, Erholung und Freizeitgestaltung in den städtischen Grünanlagen? Wie wichtig sind Ihnen schattenspendende Bäume im Stadtgebiet gerade in Hitzesommern? Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand der vorhandenen Grünanlagen in Dresden?

■ Online-Umfrage

Außerdem gibt es die Möglichkeit, per Online-Umfrage bis zum 6. Februar mitzuwirken unter:

www.dresden.de/insek



Dreßler – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter



MEHRTAGEFAHRTEN

Ostseeauszeit auf Rügen	08.03. – 15.03.2026	669€ p.P./DZ
Mandelblüte in der Pfalz	25.03. – 29.03.2026	666€ p.P./DZ
Ostern - Landpartie im Münsterland	03.04. – 06.04.2026	596€ p.P./DZ
Frühling im Elsass	26.04. – 30.04.2026	759€ p.P./DZ
Kururlaub in Kolberg - Kurhotel OLYMP IV	03.05. – 10.05.2026	689€ p.P./DZ
Assisi und das Ewige Rom	05.05. – 12.05.2026	1.429€ p.P./DZ
Märchenhafter Spessart und Odenwald	17.05. – 21.05.2026	669€ p.P./DZ
Lago Maggiore & Mailand	19.05. – 24.05.2026	864€ p.P./DZ
Wien im Winerwalzertakt	28.05. – 01.06.2026	715€ p.P./DZ

TAGEFAHRTEN

Baudennachmittag auf dem Schwartenberg	11.02.2026	79€ p.P.
Krokussuche und Planetarium Drebach	05.03.2026	94€ p.P.
Rosen für die Frauen – Eine unterhaltsame Reise	HTF	79€ p.P.
BlütenWunder in Oskarshausen	HTF	52€ p.P.
Die Kartoffelpufferparty mit Gitte & Klaus	23.03.2026	92€ p.P.
Friedrichstadtpalast Berlin		
(Eintrittskarte p.P.: PK1 90€, PK2 80€, PK3 65€, PK4 50€)	18.04.2026	ab 46€ p.P.
Kosakenspektakel im Meißenner Blick	23.04.2026	88€ p.P.
Aus Böhmen kommt die Musik	29.04.2026	81€ p.P.
Landpartie durch's Elstertal	01.05.2026	76€ p.P.
Spargelessen in der Schlemmerstube	06.05.2026	93€ p.P.

HTF = Halbtagesfahrt

REISEKATALOG 2026 GEWÜNSCHT? – ANRUF GENÜGT! ☎ 03529 523962 • Wir freuen uns auf Sie!

Reisedienst Dreßler GmbH | www.dressler-busreisen.de | info@dressler-busreisen.de

27. Januar: Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Namenlesung, Gedenkfeier und Impulsgespräch sind öffentlich

Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ist in Deutschland seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärten die Vereinten Nationen den Tag im Jahr 2005. Anlass des Gedenkens ist die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee 1945.

In Dresden finden am Dienstag, 27. Januar, zum 81. Jahrestag, verschiedene Veranstaltungen statt:

Der Internationale Holocaust-Gedenktag am 27. Januar, von 12 bis 15.30 Uhr, ist der alljährliche Anlass für die Namenlesung vor der Kreuzkirche am Altmarkt. Grundlage ist das „Buch der Erinnerung“. Im Februar 2025 erschien dieses als komplett überarbeitete und wesentlich erweiterte Neuauflage. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, auch die Namenlesungsliste neu zu erstellen. Es sind rund 850 Namen von Dresden Jüdinnen und Juden hinzugekommen, deren Schicksal bisher unbekannt war. Deshalb stehen sie diesmal im Mittelpunkt des Erinnerns. Außerdem werden die Namen der ermordeten Sinti und Roma gelesen sowie die Namen der Kinder von Zwangsarbeiterinnen, die im „Entbindungs Lager Kiesgrube“ ihren frühen Tod fanden. Jede und jeder kann sich an der Lesung beteiligen. Schulklassen und Jugendgruppen sind herzlich willkommen. Ergänzend dazu beginnt um 14 Uhr die Lesung des Gedenkbuches im Projekttheater Dresden, Louisestraße 47.



Daran nimmt Annekatrin Klepsch, Kulturbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, teil. Die Namenlesung dauert an, bis das Buch vollständig gelesen ist, voraussichtlich 27 Stunden ohne Pause. Ein Besuch ist jederzeit möglich.

Ab 18 Uhr findet im ehemaligen Richthof der Gedenkstätte Münchner Platz, Münchner Platz 3, die zentrale Gedenkfeier „Stunde der Erinnerung“ statt. Es sprechen der Erste Bürgermeister Jan Donhauser, die Prorektorin Universitätskultur und Internationalisierung der TU Dresden, Prof. Dr. Roswitha Böhm, die Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der Jüdischen Gemeinde, Ekatrina Kulakova und der Vorsitzende des

Gedenkstätte Münchner Platz. Blumengebinde an der Gruppenplastik „Widerstandskämpfer“ von Arnd Wittig.

Foto: Diana Petters

Fördervereins Münchner-Platz-Komitee, Wolfgang Howald. Es gibt Gelegenheit, Blumengebinde an der Gruppenplastik „Widerstandskämpfer“ von Arnd Wittig niederzulegen. Die Gedenkveranstaltung ist öffentlich. Im Anschluss um 19 Uhr lädt die Gedenkstätte Münchner Platz zum Impulsgespräch „Tacheles 2026: Wie blicken wir auf jüdische Kultur und jüdisches Leben?“ ein.

www.dresden.de/1945

Nachwuchssänger des Kreuzchores gestalten Vesper

Der Dresdner Kreuzchor lädt am Sonnabend, 24. Januar, 17 Uhr, zu einer Kreuzchorvesper mit Nachwuchssängern ein. In der Kreuzkirche Dresden am Altmarkt zeigen die jungen Sänger der Nachwuchs- und Vorbereitungsklassen sowie die jüngsten Kruzianer der vierten Klasse, was sie bisher gelernt haben. Mit Kanons, Kinderliedern und Gemeindgesängen richtet sich die Vesper vor allem an Familien mit Kindern im Grundschulalter und gewährt Einblicke in die ersten Stationen der musikalischen Ausbildung beim Kreuzchor. Zum Besuch der Vesper ist der Erwerb eines Programmes für fünf Euro pro Person erforderlich.

Palitzsch-Museum: Philosophieren mit Witz

Im Palitzsch-Museum, Gamigstraße 24, hält Dr. Jürgen Lindenhan am Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, den Vortrag „Philosophieren mit Witz“, Teil 2. Manch tiefe philosophische Frage lässt sich am besten beantworten, wenn man sie sowohl mit Humor, als auch mit angemessenem Ernst betrachtet. Deshalb wird mit ernstem Humor in offener Runde die Alltags-tauglichkeit von philosophischen Ideen geprüft. Der Eintritt ist frei.

HELLERAU: Bewegtes Hörstück

Von Freitag, 29. Januar, bis Donnerstag, 5. Februar, jeweils 20 Uhr, lädt HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebknecht-Straße 56, zu dem bewegten Hörstück „RAU(E)NÄCHTE“ mit der go plastic company ein. Es entfaltet sich eine Landschaft aus Klang, Körper und Erzählung, inspiriert von den zwölf Nächten zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. Die Eintrittskarten kosten 14 bzw. 21 Euro.

Besucherservice

ticket@hellerau.org, (03 51) 2 64 62 46
www.hellerau.org

Preisträgerkonzert von „Jugend musiziert“

Der 63. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ hat begonnen. Über 270 junge Musikerinnen und Musiker aus der Region nehmen daran teil. Sie treten mit ihren Programmen in insgesamt 168 Wertungen an.

Der Regionalwettbewerb gliedert sich in fünf Solokategorien und acht Ensembleskategorien und wird dezentral ausgetragen: Neben dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden und dem Sächsischen Landesgymnasium für Musik sind in diesem Jahr Pirna, Wilsdruff, Dippoldiswalde, Freital, Großenhain und Bannewitz als Wettbewerbsorte beteiligt.

Das öffentliche Preisträgerkonzert findet am Sonnabend, 31. Januar, 16 Uhr, im Kleinen Saal der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, Schützengasse 18, statt. Karten sind ausschließlich an der Tageskasse ab 15 Uhr erhältlich. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten stehen jedoch nur begrenzt Sitzplätze zur Verfügung.

Deutsch-jüdische Familiengeschichte in der Zentralbibliothek

Lesung am 28. Januar findet im Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen statt

Martin Doerry liest aus seinem Buch „Lillis Tochter. Das Leben meiner Mutter im Schatten der Vergangenheit – eine deutsch-jüdische Familiengeschichte“ am Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr, in der Zentralbibliothek im Kulturpalast, 1. Obergeschoss, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße).

Ilse ist erst 14 Jahre alt, als ihre Mutter, die jüdische Ärztin Lilli Jahn, im Sommer 1943 in ein Lager verschleppt und später in Auschwitz ermordet wird. Von heute

auf morgen muss Lillis Tochter die Verantwortung für ihre drei jüngeren Schwestern übernehmen. Als Halbjüdinnen sind die Mädchen selbst bedroht. Nach den traumatischen Erfahrungen in der NS-Zeit erlebt Ilse auch im Nachkriegsdeutschland, dass sie nicht wirklich dazugehört. Das Schicksal Lillis verschweigt sie, auf eigene berufliche Pläne verzichtet sie zugunsten der Karriere ihres Mannes. Einfühlend erzählt Martin Doerry die Geschichte seiner Mutter Ilse als Geschichte einer Über-

lebenden und einer in den Konventionen und Zwängen ihrer Zeit gefangen Frau. Martin Doerry setzte seiner Großmutter Lilli schon mit der Biografie „Mein verwundetes Herz. Das Leben der Lilli Jahn 1900–1944“ ein literarisches Denkmal, das in 19 Sprachen übersetzt wurde.

Die Lesung findet im Rahmen von TACHELES 2026, dem Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen, statt. Der Eintritt kostet mit gültigem Bibliotheksausweis sechs Euro bzw. neun Euro.

Polizeiorchester gibt Konzerte für Senioren im Neuen Rathaus

Informationen zu sozialen Anliegen sowie zum Schutz vor Taschendiebstahl und Betrug

Unter dem Motto „Mit Ihrer Polizei sicher durch Sachsen“ gibt das Polizeiorchester Sachsen von Montag, 2. Februar, bis Freitag, 6. Februar, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, jeden Tag von 14 bis 15.30 Uhr, ein Seniorenkonzert. Einlass ist ab 13.30 Uhr am Eingang Goldene Pforte. Alle Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmelden können sie sich für die einzelnen Konzerte bis zum 1. Februar online oder beim Seniorentelefon unter (03 51) 4 88 48 00 (Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 16 Uhr, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr).

Neben bekannten Klängen aus den Genres Swing und Jazz sowie Melodien der Klassik, Operette und Originalkompositionen symphonischer Blasmusik präsentiert das Orchester ebenso selten gespielte Stücke. Im Rahmen der Konzerte geben erfahrene Gesprächspartner der sächsischen Polizei dem Publikum Tipps und Hinweise zum Schutz vor Taschendiebstahl und Betrug. Es geht hierbei vor allem um die Vermeidung und Vorbeugung von Straftaten, um nicht Opfer zu werden.

Bereits vor den jeweiligen Konzerten des Polizeiorchesters, ab 13 Uhr,

informieren und beraten Dresdner Seniorenberatungs- und Begegnungseinrichtungen zu Themen rund um das Alter. Interessierte können Fragen zu Freizeit, Bildung und Kultur, wie Begegnungsangebote und Besuch von Veranstaltungen, stellen. Sie erhalten Auskunft zu Pflege und Gesundheit, zur Unterstützung bei Anträgen oder zu ambulanten Pflegediensten und Pflegeheimen und zu sozialrechtlichen Leistungen, wie Grundsicherung im Alter oder Wohngeld.

www.dresden.de/seniorenkonzerte

Das wurde 2025 in den Dresdner Stadtbezirken und Ortschaften gefördert

Mehr als 600 Projekte und Initiativen konnten finanziell unterstützt werden



2025 wurden viele Projekte und Initiativen in den Stadtbezirken und Ortschaften durch die Landeshauptstadt finanziell unterstützt. Mit einem Fördervolumen von insgesamt 1,8 Millionen Euro allein in den Stadtbezirken konnten über 450 Anträge

von verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren, von Privatpersonen bis hin zu eingetragenen Vereinen, realisiert werden. Diese finanziellen Unterstützungen flossen in eine Vielzahl konkreter Projekte, die das Leben in Dresdens Stadtteilen nachhaltig verbessert haben.

Ob kulturelle Veranstaltungen, soziale Projekte oder infrastrukturelle Verbesserungen, die Bandbreite der geförderten Vorhaben war beeindruckend. Beispiele sind:

- Projekttage im Gymnasium Cotta mit Workshops für Jugendliche zum Thema „Was ist Demokratie?“
- Gemeinsam in Plauen – Auszeit vor der Haustür: Stadtteilabenteuer für Jung und Alt
- Festwochenende 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Klotzsche
- Schaffung eines Jobcafés für junge Menschen bis 26 Jahre: Jobvermittlung, Bewerbungshilfe und soziales Miteinander
- Urban Art Gestaltungen: Ortsbildverschönerung durch die künstlerische Gestaltung von Verteilerkästen im Stadtbezirk Blasewitz
- Dresden rollt! – Eröffnung der neuen Skatehalle Dresden

- Im Anfang – der Auftakt der Dresdener Torah
- Klubkultur Sommer 2025

Auch in den Ortschaften Dresdens haben sich die Bürgerinnen und Bürger zum Wohl der Gemeinschaft engagiert: Rund 150 Anträge wurden unterstützt, darunter sowohl Projekte als auch institutionelle Förderungen. So wurde beispielsweise der Bau einer barrierefreien öffentlichen Toilette in der Kulturscheune Eschdorf durch den Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig mit mehr als 80.000 Euro gefördert.

Für das Jahr 2026 stehen den Stadtbezirksämtern aufgrund der haushaltrechtlichen Sperre lediglich 50 Prozent des geplanten Budgets zur Verfügung. In den Ortschaften sind es mindestens 50 Prozent des geplanten Budgets bzw. der Mittel laut Eingemeindungsverträgen. Damit wird sichergestellt, dass wichtige Anliegen der Stadtgesellschaft weiterhin unterstützt werden und zugleich Planungssicherheit für künftige gemeinnützige Projekte besteht.

www.dresden.de/stadtbezirke
www.dresden.de/ortschaften

Wie viel?

dresden.de/statistik

SAXONITAS®
Bestattungsdienst
Tag & Nacht
0351 / 500 747 07

Der günstige
Bestatter
in Sachsen.

Eine Marke der Bestattungshaus am Sachsenplatz GmbH

Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

B/ Bestattungsinstitut
Chrominski GmbH

Dresden

Kesselsdorfer Straße 106
Nürnberger Straße 2
Bönischplatz 5

www.Bestattungsinstitut-chrominski.de

Sorgen Sie vor:

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Mit einer Bestattungsvorsorge

übernehmen Sie Verantwortung für
sich selbst und Ihre Angehörigen!

Tag & Nacht

4 11 86 81
4 71 88 41
4 40 00 48

Die Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds!

Bestattungshaus
Ute Müller
Inhaber T. Süße
Tel. 0351 / 40 11 363

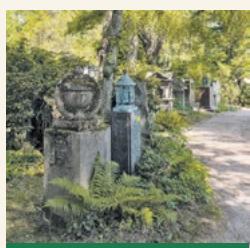
Hausbesuche zum persönlichen Beratungsgespräch sind jederzeit möglich.
info@bestattungshaus-utemueller.de

Weil sie zu uns gehören

Dresdens lebendige Friedhöfe

Urnenhain Tolkewitz

Wehlener Straße 15
01279 Dresden
(0351) 2510055



Friedhof Döllschen

Friedhofsweg 1
01187 Dresden
(0351) 8498958



Nordfriedhof

Kannenhinkelweg 1
01099 Dresden
(0351) 8498958



Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
(0351) 8498958



Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden



Bestattungsdienst

Wir gestalten
Ihren Weg des Abschieds -
persönlich, einfühlsam
und kompetent.

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
(0351) 43 93 60-0
(Tag & Nacht)



Dresden
am Sachsenplatz

15 ZAHL DER WOCHE

Gesundheitsprojekt für Frauen mit Migrationserfahrung

43 Workshops, zwölf Vorträge sowie mehrere Broschüren und Flyer: Das sind die Ergebnisse eines vierjährigen Gesundheitsprojekts für Frauen und Mädchen mit Migrationserfahrung, welches jetzt erfolgreich zum Abschluss kommt. Umgesetzt wurde es gemeinsam vom Amt für Gesundheit und Prävention und dem Verein MEDEA.

Das Projekt wurde mit 110.000 Euro aus Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit gefördert. Rund 550 Frauen mit Migrationserfahrung und 270 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren nahmen an den Angeboten teil.

www.dresden.de/integration
www.medea-dresden.de



Cellex Stiftung feiert zehntes Jubiläum

Am 26. Januar begeht die Cellex Stiftung ihr zehnjähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung hat sich die Stiftung mit Sitz in Dresden zu einem bedeutenden Akteur für gesellschaftlichen Zusammenhalt, kulturelle Teilhabe, Wissenschaft und Forschung entwickelt.

Mit ihrer Arbeit fördert die Stiftung u. a. zivilgesellschaftliches Engagement, interkulturelle Verständigung, Integrations- sowie Bildungsprojekte und stärkt demokratisches Miteinander. Zahlreiche Initiativen wie das kulturelle Begegnungsprojekt „Dresden is(s)t bunt“ und das durch die Stiftung unterstützte Musikprojekt „MUSAIK“ richten sich an eine internationale Stadtgesellschaft, die von Zuwanderung geprägt ist und setzen sichtbare Zeichen für Vielfalt, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Toleranz.

Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch betonte: „Die Cellex Stiftung hat sich auf Initiative des Dresdner Mediziners Prof. Gerhard Ehninger und seiner Frau in den vergangenen zehn Jahren für gesellschaftliche Vielfalt in Dresden engagiert und Entwicklungen von Ausgrenzung und Rassismus sichtbare Zeichen entgegengesetzt. Dafür ist den Initiatoren und allen Unterstützern ausdrücklich zu danken.“

Die Cellex Stiftung wurde 2015 ins Leben gerufen aus dem Engagement der Unternehmen Cellex und GEMoA, die sich der Entwicklung innovativer Krebstherapien und der Gewinnung von Blutzustammzellen verschrieben haben.

www.cellex-stiftung.org



Fragen?

dresden.de/wegweiser

Verwaltungsobjekt Braunsdorfer Straße 13

Hier finden aktuell keine Sprechstunden statt – Teams ziehen um

Im Verwaltungsgebäude an der Braunsdorfer Straße 13 – Hinterhaus – können bis auf Weiteres keine Sprechstunden stattfinden. Der Grund sind festgestellte Mängel an der elektrischen Anlage.

Davon betroffen sind die Familienberatungsstelle des Jugendamtes, Telefon (03 51) 4 88 57 81, E-Mail beratungsstelle-west@dresden.de.

Außerdem betroffen sind die folgenden Anlaufstellen des Amtes für Gesundheit und Prävention:

■ Amtsärztlicher Dienst, Telefon (03 51) 4 88 84 91, E-Mail gesundheitsamt-amtsärztlicher-dienst@dresden.de

■ ab Montag, 26. Januar: Am Waldschlösschen 4

■ Frühkindliche Gesundheitsberatung (Eltern-Kind-Kurse), Telefon (03 51) 4 88 82 88, E-Mail gesundheitsamt-kjg-fg@dresden.de

■ Kinder- und Jugendärztlicher Dienst Dresden-West, Telefon (03 51) 4 88 82 82, E-Mail gesundheitsamt-kjaed-west@dresden.de

■ ab Montag, 26. Januar: Am Waldschlösschen 4

■ Kinder- und Jugendzahnklinik, Telefon (03 51) 4 88 84 68, E-Mail gesundheitsamt-

kjzk@dresden.de

■ ab Montag, 26. Januar, im World Trade Center, Freiberger Straße 39, 4. Obergeschoss

■ Zahnärztliche Behandlungen werden in anderen Standorten des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes abgedeckt. Patientinnen und Patienten wenden sich bitte telefonisch oder per E-Mail an die Kinder- und Jugendzahnklinik.

■ Schwangerschaftsberatungsstelle, Telefone (03 51) 4 88 53 84 und (03 51) 4 88 53 85, E-Mail gesundheitsamt-schwangerschaftsberatung@dresden.de

■ ab Montag, 26. Januar, im World Trade Center, Freiberger Straße 39, 4. Obergeschoss

■ Bis 23. Januar stehen für dringende Angelegenheiten alternativ die Standorte Industriestraße 35, Telefon (03 51) 8 56 17 60, und Prohliser Allee 10, Telefon (03 51) 4 88 84 99 19, zur Verfügung

■ Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi) Dresden-West, Telefon (03 51) 4 88 53 62, E-Mail gesundheitsamt-sozialpsychiatrischer-dienst@dresden.de

■ ab Montag, 26. Januar, im World Trade Center, Freiberger Straße 39, 4. Obergeschoss

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag

23. Januar

Adolf Pukall, Blasewitz

24. Januar

Brigitta Müller, Leuben

Klaus Junge, Altstadt

26. Januar

Armgard Augst, Blasewitz

27. Januar

Ingeborg Jäckel, Altstadt

Gertraud Nowak, Plauen

28. Januar

Therese Maaß, Altstadt

Gunter Just, Blasewitz

Gut informiert?

dresden.de/amtsblatt

Gründungsberatung auf der Karriere Start 2026

Das Amt für Wirtschaftsförderung Dresden stellt die städtische Gründungsberatung auf der diesjährigen Messe Karriere Start vom 23. bis 25. Januar vor. Der Stand K2 ist in der Messe Dresden, Messering, Halle 3, zu finden. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich branchenoffen an alle Gründungswilligen im Stadtgebiet Dresden. Interessierte können hier unkompliziert erste Kontakte knüpfen und werden gegebenenfalls bereits an die relevanten Behörden vermittelt. Ein früher Kontakt zur Gründungsberatung hilft dabei, Risiken zu erkennen, Rückschläge zu vermeiden und realistische Perspektiven für den Weg in die Selbstständigkeit zu entwickeln.

www.dresden.de/wirtschaftsservice



Neue Zuständigkeit bei Eingliederungshilfen

Jugendamt übernimmt dies für Kinder und Jugendliche

Das Jugendamt ist seit Anfang des Jahres Träger der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche. Das Sachgebiet Eingliederungsleistungen im Sozialamt bearbeitet zukünftig ausschließlich Hilfen für erwachsene Menschen mit Behinderung. Die Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche sind über die Allgemeinen Sozialen Dienste des Jugendamtes, die es in jedem Stadtbezirk gibt, tätig und gehören zum Sachgebiet Wirtschaftliche Hilfen. Für alle Familien, die bereits Eingliederungshilfen (z. B. Kita-Integrationsplatz, Schulintegrationshilfe, Assistenzleistungen) für ihr Kind erhalten, verändert sich darüber hinaus nichts. Laufende Leistungen werden weitergeführt, ohne dass Eltern tätig werden

müssen. Familien, deren Kind aufgrund einer Behinderung Anspruch auf Eingliederungshilfeleistungen hat, wenden sich an den jeweiligen Allgemeinen Sozialen Dienst in ihrem Stadtbezirk.

Die Landeshauptstadt ist seit Herbst 2023 eine von vier Modellkommunen im Bundesprojekt „Umsetzung Kinder- und Jugendstärkungsgesetz. Umstellung der Verwaltungsstrukturen im Bereich der Eingliederungshilfe“. Hiermit verbunden war das Ziel, die sogenannte „inklusive Lösung“ bereits ab 2026 umzusetzen. Dieses Ziel ist mit dem Jahreswechsel erreicht worden.

www.dresden.de/asd



Sport & Jugend Dresden e.V.

Tittmannstraße 39 HH · 01309 Dresden
Tel. 0351 470 29 87 · Fax 0351 471 90 23
sport-jugend-dresden@outlook.de

www.sport-jugend-dresden.de

Kinder brauchen Bewegung!

Kindersport & Kinderzirkus ab 3 Jahren
in über 30 Dresdner Turnhallen

Verleih von Sport- und Spielgeräten
zu kleinen Preisen

Sport für Erwachsene
in verschiedenen Sportarten
Senioren- und Rehasport



Dringend Übungsleiter gesucht!

Sie haben Lust und Zeit und würden sich gern mit Kindern ab 3 Jahren sportlich beschäftigen wollen? Fragen Sie uns, wir suchen ständig Übungsleiter und Übungsleiterhelfer!

Klassikkonzert „Feuer und Wasser“

Anzeige

Am 30. Januar gastiert der Hamburger Pianist Mathias Weber mit seinem Programm „Feuer und Wasser“ erneut im Bechstein Centrum Dresden. Mathias Weber will sein Publikum zum einen mit perlend-rauschen oder ruhig-wogenden Wasserklangen verzaubern als auch mit fulminant-knisternden, lodern-musikalischen und poetisch dargebotenen Feuerimpressionen. Zum Repertoire des Abends gehören das „Venezianische Gondellied“ (Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Jeux d'Eaux“ (Franz Liszt), „Ondine“ (Maurice Ravel) und die Sonate Op. 31 von Ludwig v. Beethoven. Alexander Scriabin „Vers la flamme“, Manuel de Fallas „Feuertanz“ und Claude Debussys „Feux d'artifice“ stehen für den „feurigen“ Konzertteil.

Konzert im Bechstein Centrum Dresden im Coselpalais, An der Frauenkirche 12, 30. Januar, 19 Uhr, Tickets (28 € / erm. 18 € per Mail dresden@bechstein.de und ab 18.30 Uhr an der Abendkasse

Ideen für den Traumurlaub

Mehr als 300 Aussteller repräsentieren auf der Messe die gesamte Vielfalt des Reisens.

Allen Krisen und Unsicherheiten zum Trotz verteidigen die Deutschen ihren Ruf als Reiseweltmeister: Kaum irgendwo anders ist die Auszeit vom Alltag ein so wichtiger Bestandteil der Lebenskultur. Umfragen zufolge verbringen rund zwei Drittel der Bundesbürger mindestens fünf Tage im Jahr mehr oder weniger weit weg von Zuhause. Und das lassen sie sich auch etwas kosten. Für ihren Haupturlaub geben die Deutschen im Schnitt mehr als 1.500 Euro aus.

Trotzdem, so hat eine TUI-Studie herausgefunden, ist der Preis für die meisten ein Hauptkriterium bei der Auswahl des Reiseziels – doch gleich an zweiter Stelle folgen Klima und Wetter. Deshalb nimmt es nicht wunder, dass die Mittelmeerländer nach wie vor ganz oben auf der Beliebtheitsskala stehen. Spanien, Italien, die Türkei und Griechenland gehören zu den Top 5 bei den europäischen Lieblingszielen; bei den Fernreisen hat Südostasien die Nase vorn. Einheitlichkeit herrscht bei allen Analysen darüber, dass Urlaub im eigenen Land nach wie vor im Trend liegt: Zwischen 25 und 30 Prozent der Befragten gaben im Vorjahr an, eine Tour innerhalb der Bundesrepublik zu planen. Laut TUI-Studie bevorzugten die



Reiseleiter aus aller Welt geben sachkundige Informationen.
Foto: Rico Loeb

meisten dabei einen Aufenthalt an der Küste, wobei die Ostsee deutlich vor der Nordsee liegt. Bei den Mittelgebirgen dominierte der Schwarzwald, bei den Alpenregionen das Allgäu. Besonders bei grauem Winterwetter schmieden viele gern Pläne für den kommenden Sommerurlaub oder die nächste kürzere Auszeit. Jede Menge Anregungen und Ideen dafür finden sie vom 30. Januar bis 1. Februar auf der Reisemesse Dresden, die das gesamte

Messegelände zum Anziehungspunkt für Entdecker und Erholungssuchende macht. Über 300 Aussteller repräsentieren die gesamte Vielfalt des Reisens: vom Städtetrip bis zum Natururlaub auf dem Campingplatz und von der Kreuzfahrt bis zum Trekking in fernen Gebirgen. Einen Messeschwerpunkt, so heißt es beim Veranstalter Ortec, bildet der weltweite Aktiv- und Individualurlaub von Australien bis Uganda. Dem „Reiseland Deutschland“

ist eine ganze Messehalle gewidmet, und unter dem Titel „Faszination Alpen“ präsentiert sich die beliebte länderübergreifende Ferienregion. Wieder mit dabei sind auch die „Camper + Caravan Days“ sowie die „e-bike-days“. In sieben Räumen informieren zudem über 200 Reisevorträge zu Destinationen in nah und fern und machen Lust auf die nächste Tour. *Birgit Hilbig*

Öffnungszeiten

30. Januar bis 1. Februar 2026
jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte:	10 Euro
Tageskarte, ermäßigt (Schüler, Studenten, Rentner (mit Vorlage der Bescheinigung)):	8 Euro
Familienkarte (2 Erwachsene + 3 Kinder bis 18 Jahre):	20 Euro
Rentnerkarte (mit Vorlage der Bescheinigung, gilt nur Freitag):	7 Euro
Kinder unter 15 Jahren (in Begleitung Erwachsener)	frei

www.ortec.de

LEISTNER

Ihr Partner für Reisen mit gehobenem Niveau

Reisen

Leistner Reisen GmbH
Bosestraße 3, 08056 Zwickau
Tel.: 0375/215368
Email: info@leistner-reisen.de
www.leistner-reisen.de

Leistner Reisen aus Zwickau & die Skisprunglegende Jens Weißflog auf der Reisemesse Dresden

Seit vielen Jahren präsentiert LEISTNER REISEN aus Zwickau auf der Dresdner Reisemesse einzigartige Premium-Busreisen durch ganz Europa.

In diesem Jahr gibt es eine große Besonderheit – **der erfolgreichste deutsche Skispringer Jens Weißflog** ist der Einladung des Reiseveranstalters gefolgt und wird am Freitag, den **30.01.2026 zwischen 15:30 und 17:30 Uhr am Messestand von LEISTNER REISEN in Halle 2, Stand B1** für Fotos, Autogramme und kurze Gespräche zur Verfügung stehen. Ebenso finden Sie dort **einen der LEISTNER-Premiumreisebusse**, die in ihrer Art einzigartig in ganz Sachsen sind. Vorbei sind die Zeiten mit 46–50 engen Sitzen! 32 moderne, ergonomisch geformte Ledersitze, super bequeme Beinauflagen, aber vor allem **der einmalige Sitzabstand von 1,05 m bis 1,20 m (!)** garantieren ein entspanntes Reiseerlebnis auf unseren Erlebnisreisen durch ganz Europa! Von außen macht die Premiumliner mit ihrem außergewöhnlichen Design Lust auf den nächsten Urlaub.



Foto: © Jens Weißflog



Unsere Premiumliner-Reisebusse



Einzigartige Beinfreiheit
bis zu 1,20m

Auszug aus unserem tollen Premium-Reiseprogramm 2026:

- | | |
|--|--|
| 01.03.–06.03. Schweizer Bahnzauber im Winter | 26.05.–02.06. Insel Elba |
| 13.03.–15.03. Köln mit Möglichkeit Moulin Rouge | 06.06.–20.06. Große Skandinavien-Rundreise |
| 02.04.–06.04. Ostern Mecklenburgische Seenplatte | 09.06.–17.06. Urlaub am Golf von St. Tropez |
| 06.04.–10.04. Warnemünde | 24.06.–07.07. Wales – im Land des roten Drachen |
| 18.04.–25.04. Erlebnisreise Marken und Apennin | 15.07.–19.07. Wien für Liebhaber |
| 01.05.–10.05. Sardinien – Karibik im Mittelmeer | 25.07.–06.08. 13 Tage Rumänien-Rundreise mit Dampfbahnlebnis |
| 02.05.–07.05. Frühling am Lago Maggiore | |

Unser komplettes Reiseprogramm finden Sie in unserem Reisekatalog 2026 sowie online www.leistner-reisen.de.

Buchung und Beratung vor Ort in den Reisebüros von Schöne Reisen. Z.B. in der Schillergalerie in Dresden.
Telefon: 0351 – 50143153



14-Tage-Flugreisen mit Haustürservice

Flugtermine: 12.05.–26.05., 19.05.–02.06., 26.05.–09.06.,
25.08.–08.09., 08.09.–22.09., 22.09.–06.10.2026



»All inclusive«

★★★★ Lotus Therme Hotel & Spa Bad Hévíz

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension
- Nutzung hoteleigener Thermal-, Erlebnis- und Wellnessbereich
- Fitnessraumbenutzung + Kräutertee
- BademantelSERVICE
- Deutschsprachige Betreuung, Sicherungsschein

Gesamtpreis p.P. 1.790,- EUR
Einzelzimmerzuschlag 308,- EUR

zubuchbare Kurleistungen:

- ärztl. Untersuchung, 10 Behandlungen 299,- EUR
- ärztl. Untersuchung, 20 Behandlungen 549,- EUR

★★★★ Hotel Karos Spa Bad Zalakaros

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit Halbpension
 - Nutzung Badelandschaft mit Schwimm-, Thermal- und Erlebnisbecken sowie Saunawelt
 - BademantelSERVICE
 - Deutschsprachige Betreuung
 - Sicherungsschein

Gesamtpreis p.P. 1.490,- EUR

Einzelzimmerzuschlag 266,- EUR

zubuchbare Kurleistungen:

- ärztl. Untersuchung, 6 Behandlungen 106,- EUR
- 2 ärztl. Untersuchung, 14 Behandlungen 229,- EUR

★★★★ Hotel Park Inn by Radisson Bad Zalakaros

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 14 Übernachtungen mit All inclusive
- Uneingeschränkte Nutzung des gesamten Badekomplexes des Zalakaroser Heil-, Thermal- und Strandbades inkl. Kurzentrum und Erlebnisbad
- BademantelSERVICE
- Deutschsprachige Betreuung, Sicherungsschein

Gesamtpreis p.P. 1.990,- EUR

Einzelzimmerzuschlag 560,- EUR

zubuchbare Kurleistungen:

- ärztl. Untersuchung, 6 Behandlungen 139,- EUR
- ärztl. Untersuchung, 10 Behandlungen 189,- EUR

21-Tage-Flugreisen mit Heilkur und Haustürservice

★★★★ Hotel Karos Spa Bad Zalakaros

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 21 Übernachtungen mit Halbpension
- 2 ärztl. Untersuchungen + 21 Behandlungen
 - Nutzung Badelandschaft mit Schwimm-, Thermal- und Erlebnisbecken sowie Saunawelt
 - BademantelSERVICE
- Deutschsprachige Betreuung, Sicherungsschein

Gesamtpreis p.P. 2.120,- EUR
Einzelzimmerzuschlag 210,- EUR

★★ Hotel Ensana Sárvár Bad Sárvár

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 21 Übernachtungen mit Halbpension
- 2 ärztl. Untersuchungen + 30 Behandlungen
 - Benutzung des hoteleigenen Heil- und Schwimmbades sowie des Wellnessbereiches
 - BademantelSERVICE
- Deutschsprachige Betreuung, Sicherungsschein

Gesamtpreis p.P. 2.150,- EUR
Einzelzimmerzuschlag 315,- EUR



Besuchen Sie uns!
Halle 4 Stand C10

Ihr Flugtermin
21.04.–12.05.2026

HUNGARIAN TRAVELS Reiseagentur Salomon e.K.

Eisenberger Straße 3
01127 Dresden
Tel. (0351) 84 97 453
info@salamon-reisen.de
www.salamon-reisen.de

Unser Reisebüro ist montags
bis freitags von 8 bis 16 Uhr
für Sie geöffnet.

★★★★ Hotel Ensana Aqua Bad Hévíz

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 21 Übernachtungen mit All inclusive
- 2 ärztl. Untersuchungen + 30 Behandlungen
- Benutzung des hoteleigenen Thermalbades sowie des Erlebnis- und Wellnessbereiches
- BademantelSERVICE
- Deutschsprachige Betreuung
- Sicherungsschein

Gesamtpreis p.P. 2.475,- EUR
Einzelzimmerzuschlag 552,- EUR

★★★★ Hotel Ensana Hévíz Bad Hévíz

Leistungen inklusive

- Haustürservice in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg
- Direktflüge ab/an Dresden inkl. Hoteltransfer
 - 21 Übernachtungen mit Halbpension
- 2 ärztl. Untersuchungen + 30 Behandlungen
- Benutzung des hoteleigenen Thermalbades sowie des Erlebnis- und Wellnessbereiches
- BademantelSERVICE
- Deutschsprachige Betreuung, Sicherungsschein

Gesamtpreis p.P. 2.250,- EUR
Einzelzimmerzuschlag 490,- EUR

Ein Juwel im Herzen Europas

Wer die „Perle an der Donau“ einmal besucht hat, kommt meist wieder: Budapest bietet eine Menge Attraktionen.

Ungarn steht für weit mehr als Paprika, Puszta und Europas größten Binnensee. Das zentraleuropäische Land ist seit Jahrhunderten ein begehrtes Reiseziel bei Kurgästen, schließlich beherbergt es über 1.000 Thermalquellen, deren mineralstoffreiches Wasser lindernd bei verschiedensten Beschwerden wirkt. „Aber auch die Gastfreundschaft ist unvergleichlich und die Landschaft außergewöhnlich“, meint Lajos Salamon. Er ist Inhaber der Reiseagentur Hungarian Travels Dresden und veranstaltet seit 30 Jahren Reisen nach Ungarn.

Mindestens genauso lohnenswert wie die vielen Kurorte des Landes ist ein Abstecher nach Budapest. Die „Perle an der Donau“ trägt ihren Beinamen zurecht. Schließlich tummeln sich hier opulente Wahrzeichen, und an fast jeder Ecke laden reichhaltige Kulinarik und ein beschwingtes Nachtleben zu magyarischen Genussmomenten. „Von den knapp zehn Millionen Einwohnern Ungarns leben rund zwei Millionen in Budapest – die pulsierende Metropole ist ein beliebtes Reiseziel für Besucher aus aller Welt“, weiß Lajos Salamon.

Wahrzeichen hat Budapest viele, eines von ihnen ist das Országház, das neugotische Par-



Traumhaftes Budapest:
das prächtige
Parlament, im
Hintergrund
die Margare-
teninsel
Foto: Pixabay

lamentsgebäude – mit 18.000 Quadratmetern ist es das drittgrößte Regierungsgebäude der Welt. Mit der Vielzahl an Türmen erinnert der prachtvolle Bau am Flussufer ein wenig an den Palace of Westminster in London.

Die Stadtteile Buda und Pest sind durch die Donau voneinander getrennt. Das erste Mal dauerhaft miteinander verbunden wurden die beiden Teile mit dem Abschluss der Bauarbeiten an der pittoresken Ketten-

brücke im Jahre 1849. Seitdem gilt die Brücke als Nationalsymbol, ist nicht nur auf ungarischen Briefmarken, sondern auch auf Forint-Münzen abgebildet.

Brücke und Parlament gehören unter Touristen wohl zu den beliebtesten Fotomotiven. Einen imposanten Blick auf den Stadtteil Pest und seine baulichen Ikonen genießen Besucher von der Fischerbastei. Diese wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gewissermaßen dafür errichtet: nicht als wehrhafte Festung nämlich, sondern als spektakulär erhöhter Aussichtspunkt.

„Auch die Margareten- insel dürfte vielen, damals noch jungen DDR-Bürgern, in Erinnerung sein“, erzählt Lajos Salamon. Den Namen verdankt die Insel der Tochter des ungarischen Königs Béla IV. Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurde sie zu einem Erholungsort umgebaut – inklusive Eröffnung der Thermalquellen. Bis 1945 verlangte die Stadt übrigens Eintrittsgelder für das Betreten, um die Exklusivität zu wahren. Seither kann man die Insel kostenfrei besuchen. Bekanntermaßen nutzten junge DDR-Bürger die üppigen Grünanlagen der Insel zum Campen.

Viktor Dallmann

REISEMESSE DRESDEN 30.01. – 01.02.2026



eberhardt
Richtig reisen. In die ganze Welt.



RADREISEN & WANDERURLAUB

- mit Gepäcktransport
- buchbar ab 1 Person
- Deutschland & Europa
- Vortrag: 31.01.2026, 13.15 Uhr

WEIN- & KULTURREISEN

- Gruppenreisen ab Dresden
- mit fachkundiger Reiseleitung
- Deutschland, Europa & Welt
- Vortrag: 31.01.2026, 14.00 Uhr

Tel. 0351 – 563480 · info@augustustours.de · www.augustustours.de

Augustus TOURS

Besuchen Sie uns!
Reisemesse Dresden
30.01. – 01.02.2026
Halle 4
Stand D9



IHR
REISEBÜRO
UTE FINSTERBUSCH

INDIVIDUELLE REISEBERATUNG

NAH & FERN

Reitbahnstraße 35 - 01069 Dresden - Telefon: 0351-497 396 36
kontakt@reisebuero-finsterbusch.de - www.reisebuero-finsterbusch.de

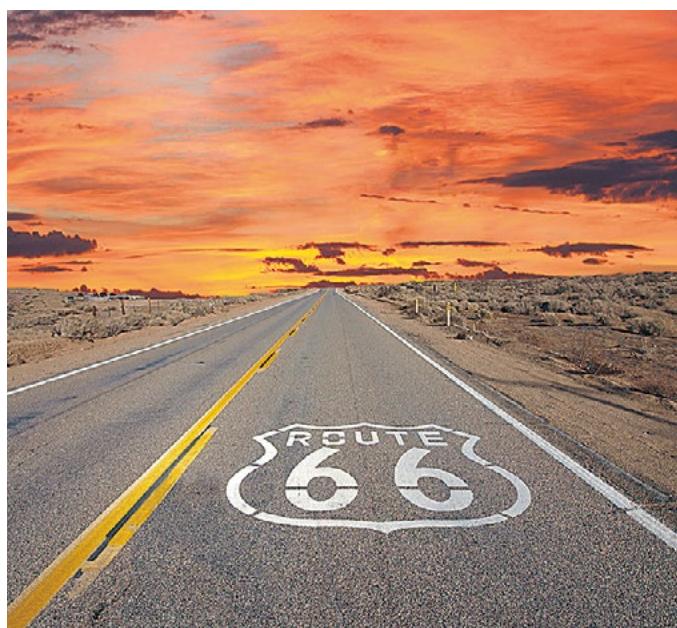
Asphaltband mit viel Seele

Auf einer Reise entlang der Route 66 lernt man die USA besonders intensiv kennen.

Das Reiseland USA ist vor allem eines: groß. Die Nord-Süd-Ausdehnung der kontinentalen Vereinigten Staaten beträgt rund 2.500 Kilometer, von der Ost- zur Westküste sind es mehr als 4.300 Kilometer. Auf diesem riesigen Territorium warten eine Unzahl

vielschichtiger Städte und Orte auf den Reisenden, dazu kommen atemberaubend schöne Nationalparks und einmalige Naturwunder.

Kann man dieses Land mit nur einer Reise wirklich kennenlernen? Kaum. Aber man



Sonnenaufgang über der Route 66 in der kalifornischen Mojave-Wüste
Foto: AdobeStock/
Richard Klotz

Querxenland Seifhennersdorf gGmbH
Viebigstraße 1 · 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 03586 45110
info@querxenland.de · www.querxenland.de



Raus aus dem Nest Rein ins Erlebnis



**Familienurlaub
bei den Osterhasen**
03.04. - 06.04.2026 | ab 135,00 €

Programm:

- Frühstücksbrunch am Ostermontag
- Osterfeuer als Schalenfeuer mit Knüppelteig
- Kreativworkshop für die Kinder
- spannende Nestersuche mit dem Osterhasen
- Familien-Kinoabend mit Popcorn

Schreibt an den Osterhasen:
Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf



Das Besondere erleben
EXTRA-TOUREN
THEMENREISEN

Buchungen im Büro, telefonisch und online unter
www.extratouren-dresden.de



Extra-Touren Themenreisen GmbH • Seestraße 10 | neben Café Prag • 01067 Dresden • Tel.: 0351 4842420
Montag - Freitag: 10 - 17 Uhr • info@extratouren-dresden.de • www.extratouren-dresden.de

Mit EXTRA-TOUREN 2026 unterwegs...

NEU Tagesfahrten 2026 ... Heimat entdecken

- 27.01.26 | **Erzgebirge** | Wintermärchen Schwartenberg | Pferdeschlittenfahrt
- 28.01.26 | **EXTRA-TOUR** | Zinngrube Ehrenfriedersdorf | Papiermühle Zwönitz
- 08.03.26 | **FRAUENTAG** | Königlich flanieren hinter verschlossenen Türen
- 11.03.26 | **Oberlausitz** | Land der 1.000 Teiche | Karpfenessen
- 12.03.26 | **Halle** | Franckesche Stiftung | Stadtführung Rekorde & Kuriosa

OSTERN | 01.04.26 Spreewald Sorbisch-wendische Osterbräuche | 03.04.26 Osterbrunnenpfad Thüringen | 05.04.26 Auf dem Weg der Osterreiter

- 14.03.26 | **NEU** • **KONZERT** | **Leipzig** | Musikparade – Die neue Show
- 17.03.26 | Spuren des Bildhauers Prof. Schilling | Historische Schulstunde
- 19.03.26 | Leipziger Buchmesse
- 22.03.26 | **NEU** • **Breslau** | Hauptstadt Niederschlesiens
- 28.03.26 | **KONZERT** | **Freiberg** | Johannes-Passion im Dom St. Marien

Unsere Busreisen ... Stadt, Land, Natur und Kultur

- 28.02. - 03.03.26 | 4 Tage | **SAISONAUFTAKT** | Ostseebad Graal-Müritz | Wittstock-Dosse | Fischland Darß | Keramikmuseum Hedwig Bollhagen
- 15.04. - 21.04.26 | 7 Tage | **SLOWENIEN** | Ljubljana | Maribor | Weinverkostung | Arboretum Volčji Potok | Thermalbäder
- 08.05. - 16.05.26 | 9 Tage | **FRANKREICH** | Normandie & Bretagne | Spurensuche D-Day | Abtei des Mont-Saint-Michel | Panoramatauren
- 14.06. - 23.06.26 | 10 Tage | **SCHOTTLAND** | Hadrianswall | Edinburgh | St. Andrews | Dundee | Gretna Green | Whisky | Dampflofahrt | Highlands
- 29.06. - 01.07.26 | 3 Tage | **BERNBURG** | Unterwegs im Salzland | Saaleschiffahrt | Bad Salzelmen | Ringheiligtum Pömmelte | Köthen | Zerbst
- 04.07. - 05.07.26 | 2 Tage | **BERLIN** de Luxe | Neue Show Friedrichstadt-Palast „BLINDED by DELIGHT“ | Sprees Schiffstour | Große Stadtrundfahrt

Besuchen Sie uns!
Halle 4
Stand E 7



30. Jan. - 1. Feb. 2026
MESSE DRESDEN
10 - 18 Uhr
Wir sind dabei!



REISEN

RUNDREISEN » STANDORTREISEN » STÄDTEREISEN » ERLEBNISREISEN
www.dresden-bucht-hier.de



SPANIEN – MENORCA | 8 TAGE STANDORTREISE

19.05.–26.05.2026

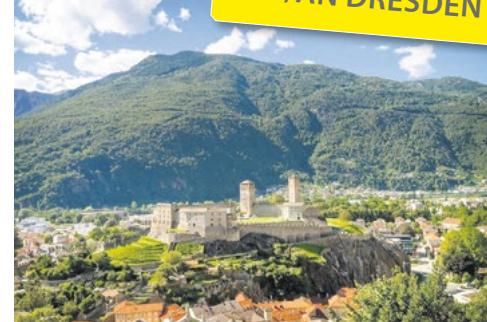
INKLUSIVE

- » DERTOUR-Direktflug nach Mahón ab/bis Dresden
- » Transfers laut Reiseverlauf
- » 7 Nächte im Hotel der gehobenen Mittelklasse
- » 7 x Frühstück, 7 x Abendessen
- » Deutsch sprechende Reiseleitung
- » Reiseführer
- » Sektempfang am Flughafen

REISEPREIS P.P. AB

Doppelzimmer 1.399 €
Einzelzimmerzuschlag 350 €

ZUBUCHBAR:
AUSFLUGSPAKET 299 € p.P.*



DIREKTFLUG
AB/AN DRESDEN

APULIEN – DIE PERLE SÜDITALIENS | 8 TAGE ERLEBNISREISE

29.09.–06.10.2026

INKLUSIVE

- » DERTOUR-Direktflug nach Brindisi ab/bis Dresden
- » Transfers laut Reiseverlauf
- » 7 Nächte im Hotel der gehobenen Mittelklasse
- » 7 x Frühstück, 7 x Abendessen
(3-Gang-Menü mit Tischwein & Wasser pro Person)
- » Deutsch sprechende Reiseleitung
- » Reiseführer

REISEPREIS P.P. AB

Doppelzimmer 1.399 €
Einzelzimmerzuschlag 300 €

ZUBUCHBAR:
AUSFLUGSPAKET 255 € p.P.*



DIREKTFLUG
AB/AN DRESDEN

JERSEY – INSEL IM ATLANTIK | 8 TAGE ERLEBNISREISE

05.09.–12.09.2026

INKLUSIVE

- » Direktflug nach Jersey ab/bis Dresden
- » 7 Übernachtungen im Mittelklasse-Hotel Merton***
(oder gleichwertig)
- » 7 x Frühstück
- » Transfers & Ausflüge (wenn gebucht) mit
Deutsch sprechende Reiseleitung im bequemen Reisebus
- » Gutschein für 1 Reiseführer pro Zimmer
- » Reisepreis-Sicherungsschein

REISEPREIS P.P. AB

Doppelzimmer 1.899 €
Einzelzimmerzuschlag 629 €

ZUBUCHBAR:
AUSFLUGSPAKET 389 € p.P.*



DIREKTFLUG
AB/AN DRESDEN

INDIEN RUNDREISE | 14 TAGE RUNDREISE

01.11.–14.11.2026

INKLUSIVE

- » Linienflüge mit Air India nach Delhi ab/bis Frankfurt
- » Rundreise & Transfers im klimatisierten Reisebus
- » 12 Übernachtungen in 4-5* und Heritage-Hotels
- » 12 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- » Besichtigungen, Eintrittsgelder, Rikscha-Fahrt in Delhi, Kochdemo, einzigartiges Zugerlebnis in Deogarh
- » Deutsch sprechende Reiseleitung

REISEPREIS P.P. AB

Doppelzimmer 1.799 €
Einzelzimmerzuschlag 315

ZUBUCHBAR:
AUSFLUGSPAKET 65 € p.P.*



FLUG
AB/AN FRANKFURT

SCHWEIZER REDUIT – AUF DEN SPUREN DER MILITÄRGESCHICHTE
07.06. - 12.06.2026 | AB 1.149 € P.P. | EZ-ZUSCHLAG 180 €

103. ARENA DI VERONA OPERA FESTIVAL 2026
28.08. - 31.08.2026 | AB 698 € P.P. | EZ-ZUSCHLAG 80 €

*Ausführliche Informationen zu allen Reisen unter:

www.dresden-bucht-hier.de

Der Kreislauf des Bauens

Beton ressourcenschonend wiederverwenden

Wer heute neu baut, wird möglicherweise auch darüber nachdenken, was mit dem Eigenheim in 60 oder 70 Jahren passieren wird. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist es wichtig, vorausschauend über lange Zeittabellen hinweg zu planen. Denn mit der Entscheidung für recycelbare Materialien schaffen Bauherren die Voraussetzungen für eine spätere Weiternutzung wertvoller Rohstoffe. Das schont Ressourcen und trägt zu einer besseren Ökobilanz von Gebäuden bei. Das Baumaterial Beton etwa, das schon in der Antike von Menschen genutzt wurde, lässt sich zu 100 Prozent wiederverwenden.

Recyclingbeton schont natürliche Ressourcen

Bereits heute wird das Baumaterial häufig wiederverwendet, beispielsweise in Form von sogenanntem Betonbruch. Dieser Recyclingbaustoff hat sich als Gesteinskörnung in neuem Beton oder als Trag- und Frostschutzschicht im Straßenbau bewährt. In Zukunft sind noch größere Mengen aus Rückbauten im Hochbau zu erwarten.

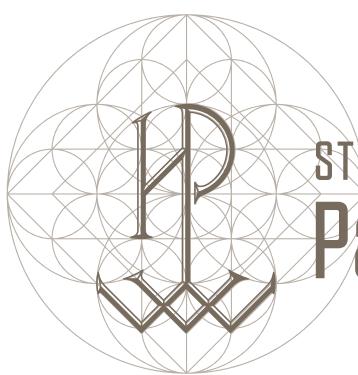
Beton. Wichtig sei es dazu, den späten Rückbau und das Recycling bereits bei der Planung zu berücksichtigen. So könnte es auch möglich sein, komplette Bauteile erneut zu verwenden. Julian Biermann dazu:

iii



Nachhaltig und attraktiv bauen: Mit Recyclingbeton lassen sich individuelle Architekturwünsche verwirklichen. Foto: djd/Reinhard Fas

Foto: djd/Reinhard Fasching



STEINMETZWERKSTATT Paul Hempel

Wehlener Straße 14 a · 01279 Dresden · Telefon 0162 1870861
paul@hempel-steinmetz.de · www.hempel-steinmetz.de



Zaubert Sonnenstrahlen ins Gesicht!

Der SonnenlichtManager



Eine grüne Oase

Die Natur genießen mit Terrassen-Markisen von WAREMA



Lauchhammer Straße 30
01591 Riesa

Telefon 0 35 25 / 74 02 98
info@sonnenschutz-unger.de
www.sonnenschutz-unger.de

...wir setzen auf **NACHHALTIGKEIT** mit

- unseren klimabewussten Herstellern
 - kompetenter Fach- und Stilberatung
 - barrierefreien Küchen
 - günstiger Finanzierung

Vermittlung von Gewerken, wenn es um das große Ganze geht!

vermittlung von Gewerken, wenn es um das große Ganze geht.

Stadtrat tag am 29. Januar im Plenarsaal

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, 29. Januar 2026, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/amtsblatt sowie unter ratsinfo.dresden.de. Auch in der nächsten gedruckten Ausgabe des Amtsblattes am Donnerstag, 29. Januar 2026, können Interessierte die Tagesordnung nachlesen. Die Sitzung kann unter www.dresden.de/livestream direkt verfolgt werden.

ratsinfo.dresden.de



Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt

Die Landeshauptstadt Dresden hat am 22. Januar 2026 für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Diese steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 22. Januar 2026 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Stellenangebot der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

In der Landeshauptstadt Dresden ist die folgende Stelle zu besetzen:

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

Das Bürgeramt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine

Sachgebietsleitung

Asylangelegenheiten (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11

Chiffre: 33260101

Bewerbungsfrist: 4. Februar 2026

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinsauflösung VR 5202 (Az. beim AG Dresden, Registergericht)

Die Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Förderung von Aufklärung, Humanismus und Religionsfreiheit e.V. hat am 28.12.2025 die Auflösung des Vereins beschlossen. Als Liquidator wurde Herr Michael Lorenz gewählt und bestellt. Gläubiger sind gehalten, ihre Ansprüche bis zum 31.01.2027 unter der Postanschrift GeFAHR e.V. i. L., PF 32 01 52, 01013 Dresden anzumelden.

Dresden, den 29.12.2025
gez. Michael Lorenz

Neue PFAS-Messwerte in Gewässern im Dresdner Norden

Umweltamt untersagt Wassernutzung in betroffenen Bereichen

Neue Messwerte zu den sogenannten „Ewigkeitschemikalien“ PFAS (Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen) machen weitere Schutzmaßnahmen in Gewässern im Dresdner Norden notwendig. Das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden veranlasste im November 2025 zusätzliche Untersuchungen in Gewässern, Sedimenten und Brunnen im Dresdner Norden. Ziel war es, die Belastung genauer zu erfassen und bestehende Schutzmaßnahmen bei Bedarf auszuweiten.

Im Fokus der Analysen stehen die Stoffgruppen PFAS-20 und PFAS-4, für die in der Trinkwasserverordnung Grenzwerte festgelegt sind. Für PFAS-20 gilt ab dem 12. Januar 2026 ein Grenzwert von 0,1 µg/l.

Schwerpunkt im Bereich Ziegeleiteich
Die vorläufigen Laborergebnisse zeigen, dass insbesondere der Ziegeleiteich und der Ziegeleiteichgraben deutlich belastet sind. Dort wurden PFAS sowohl im Oberflächenwasser als auch im Sediment in Konzentrationen von teils über 1 µg/l nachgewiesen. Auch in Brunnen im direkten Umfeld wurden PFAS im Grundwasser festgestellt. Auffällige, jedoch geringere Befunde liegen zudem für den Seifenbach, den Brueghel-Teich, den Dornbuschgraben sowie die Teichkette Weixdorf vor. In allen übrigen untersuchten Gewässern bewegen sich die PFAS-Konzentrationen deutlich darunter, im Nanogramm-Bereich.

Nach derzeitigem Kenntnisstand (Stand: 13. Januar) handelt es sich um ein örtlich begrenztes Schadensbild. Die Ursachenermittlung dauert an und erfolgt schrittweise durch weitere gezielte Untersuchungen, unter anderem zu möglichen Gewässereinleitungen.

Allgemeinverfügung
Aufgrund der Ergebnisse wird das Umweltamt die erlaubnisfreie Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser zu Bewässerungszwecken im Umfeld der besonders auffälligen Gewässer untersagen. Eine entsprechende Allgemeinverfügung wird erarbeitet. Ziel ist es, gesundheitliche Risiken durch den Verzehr von Nutzpflanzen, die mit potenziell PFAS-belastetem Wasser bewässert wurden, zu vermeiden und zugleich schädliche Bodenveränderungen zu verhindern.

Wo keine Grenz- oder Orientierungswerte überschritten sind, können Böden und Gewässer weiterhin genutzt werden. Derzeit besteht im Dresdner Norden keine akute gesundheitliche Gefährdung für die Bevölkerung.

Bei anhaltendem und ausgeprägtem Verzehr von kontaminierten Lebensmitteln können gesundheitliche Risiken jedoch nicht ausgeschlossen werden. PFAS werden vor allem über Lebensmittel wie Fisch, Obst oder über belastetes Trinkwasser aufgenommen und reichern sich im Körper an. Erhöhte PFAS-Konzentrationen können langfristig gesundheitliche Beeinträchtigungen verursachen, etwa erhöhte Cholesterinwerte, beeinträchtigte Nierenfunktion, Veränderungen

der Schilddrüsenhormonspiegel und ein erhöhtes Risiko für bestimmte Krebs-erkrankungen. Die EU diskutiert daher ein weitreichendes Verbot, einige Einzelsubstanzen wurden bereits verboten.

Badestelle Weixdorf bleibt nutzbar

Das PFAS-Vorkommen im Waldbad Weixdorf liegt deutlich unter den Werten des Ziegeleiteichgrabens. Nach aktueller Risikobewertung steht einem Betrieb der Badestelle im Jahr 2026 nichts entgegen. Auch der vereinsgebundene Wassersport ist aus gesundheitlicher Sicht weiterhin möglich.

Weiterer Umgang

Für private Brunnen gelten neue Untersuchungs- und Meldepflichten: Nach der aktuellen Trinkwasserverordnung müssen Eigenversorgungsanlagen (Brunnen) einmal jährlich untersucht werden, jetzt auch auf PFAS-20. Werden Grenzwerte überschritten, muss dies dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

Für die regelmäßige Kontrolle der Brunnen sind die Eigentümer verantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, die Ergebnisse spätestens bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres (31. Dezember 2026) an das Gesundheitsamt zu melden. Grundlage dafür sind § 14 Absatz 4 und Anlage 4 der Trinkwasserverordnung. Das Gesundheitsamt stimmt sich mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie weiteren Stellen ab, um das weitere Vorgehen zur Nutzung der Brunnen festzulegen.

Umweltamt weitet Messungen aus

PFAS kommen nicht natürlich vor, bauen sich kaum ab und bleiben lange in der Umwelt. Dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden sind weiterhin keine Havarien oder Störfälle bekannt, die zu den festgestellten PFAS-Vorkommen geführt haben könnten. Die Ursachenermittlung läuft und erfolgt schrittweise durch weitere gezielte Untersuchungen von Gewässern, Sedimenten, Brunnen und möglichen Eintragsquellen. Erst wenn Ausmaß und Ursachen bekannt sind, können geeignete Sicherungs- oder Sanierungsmaßnahmen festgelegt werden.

Die Landeshauptstadt Dresden informiert die Öffentlichkeit fortlaufend über neue Erkenntnisse und stimmt sich dabei eng mit den zuständigen Behörden des Freistaates Sachsen ab.

Rechtliche Grundlagen

Seit dem 12. Januar 2026 gilt deutschlandweit für die Summe aus 20 PFAS-Substanzen eine Obergrenze von 100 ng/l (0,00010 mg/l) für Trinkwasser. Dieser sog. „PFAS-20“-Grenzwert ist in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 20. Juni 2023 geregelt. Darüber hinaus tritt am 12. Januar 2028 der Grenzwert „PFAS-4“ in Kraft; demnach darf die Summe aus den Gehalten von PFOS, PFOA, PFNA und PFHxS im Trinkwasser den Wert von 20 ng/l (0,000020 mg/l) nicht überschreiten.

www.dresden.de/pfas

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Waisenhausstraße 14
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz

Daniel Heine, Amtsleiter (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 28 54
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholtstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksamtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagenstellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6061 Dresden-Altstadt I Postplatz, Geschäftshaus Post Kontor

Aufstellungsbeschluss, Durchführung eines beschleunigten Verfahrens, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 26. November 2025 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0492/25 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6061, Dresden-Altstadt I, Postplatz, Geschäftshaus Post Kontor, beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6061, Dresden-Altstadt I, Postplatz, Geschäftshaus Post Kontor, wird begrenzt:

- im Nordwesten durch das Flurstück Nr. 3323 (geplante Gernikastraße),
- im Nordosten durch die Theaterstraße,
- im Südosten durch die Fläche des Postplatzes und
- im Südwesten durch die Schweriner Straße.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung von Flächen, demzufolge wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne die Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 a Absatz 1 BauGB aufgestellt.

Im beschleunigten Verfahren zum Bebauungsplan wurde in Anwendung von § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen. Sofern keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Absatz 1 BauGB stattfinden, ist ortsüblich bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und sich auch innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann. Im elektronischen Amtsblatt Nr. e07-08-2023 vom 03.08.2023 erfolgte die entsprechende Bekanntmachung. Die Unterlagen haben entsprechend § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB vom 7. August bis einschließlich 8. September 2023 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, öffentlich ausgelegt. Während dieser Frist konnten Äußerungen vorgebracht werden. Sie wurden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen überprüft und flossen in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ein. Zusätzlich waren die kompletten Planungsunterlagen während des o. g. Auslegungszeitraumes auch auf der Inter-

netseite der Landeshauptstadt Dresden und auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung einsehbar.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 26. November 2025 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0492/25 den Entwurf des o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Im Bebauungsplan soll eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20.000 m² festgesetzt werden. Der Schwellenwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20.000 m² (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird nicht erreicht. Des Weiteren wird durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nr. 7 b BauGB genannten Schutzgüter besteht nicht.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Revitalisierung einer innerstädtischen Brachfläche
- Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Geschäftsstandorts mit integrierten öffentlichkeitswirksamen und sonstigen ergänzenden Nutzungen
- Berücksichtigung der Belange einer gesicherten verkehrlichen und stadttechnischen Erschließung des Plangebietes
- Berücksichtigung von Belangen des Stadtklimas, Denkmalschutzes und Hochwasserschutzes

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan hat die Errichtung eines Geschäftshauses zum Gegenstand.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6061 wird mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom 26. Januar 2026 bis einschließlich 27. Februar 2026 auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen veröffentlicht. Zusätzlich werden die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht.

Darüber hinaus können die Planungsunterlagen während des o. g. Veröffentlichungszeitraumes montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr im Stadtforum, 1. Obergeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Waisenhausstraße 14, 01067 Dresden, eingesehen werden.



Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

- Lilienblum Vermessung Dresden (2024): Lage- und Höhenplan, Baumkataster
 - Umweltbüro GmbH Vogtland (2020): Baugrundgutachten
 - ABD Akustik Bureau Dresden (2024): Gutachten zum Außenlärm ABD 44148-01/24 Rev.01
 - ABD Akustik Bureau Dresden (2024): Schallimmissionsprognose ABD 44148-02/24 Rev.02
 - iKD Ingenieur-Consult GmbH Dresden (2024): Erschließungskonzeption Medien
 - Haß Landschaftsarchitekten Radeberg (2024): Grünordnerischer Fachbeitrag
 - Ramboll Deutschland GmbH München (2024): Energie- und Klimaschutzkonzept
 - VKT – Verkehrsplanung Köhler und Taubmann GmbH (2024): Ermittlung der Stellplätze
 - GENEST und Partner, Ingenieurbüro Dresden (2024): Belichtungsgutachten
 - be+p, Ingenieurgesellschaft, Schneeburg (2024): Brandschutz – Grobkonzept
- Die Untersuchungen und Gutachten können nach Vereinbarung im Stadtforum eingesehen werden. Für eine entsprechende Terminabsprache wenden Sie sich bitte an das Amt für Stadtplanung und Mobilität, Waisenhausstraße 14, 01069 Dresden, Telefon (0351) 488 32 30, E-Mail: stadtplanung-mobilitaet@dresden.de.
- Während der Veröffentlichung besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch übermittelt werden (E-Mail: stadtplanung-mobilitaet@dresden.de).

Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

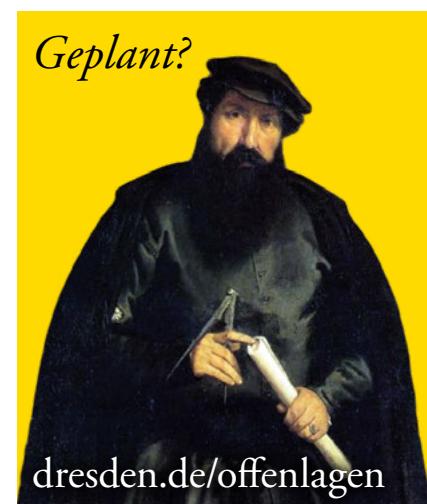
Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, können bei der weiteren Bearbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Dresden, 18. Dezember 2025

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6061 im Stadtbezirksamt Altstadt, 5. Obergeschoss, Zimmer 514, Ostra-Allee 11, 01067 Dresden während o. g. Sprechzeiten möglich.



BARES FÜR WAHRES in der Sächsischen Goldbörse
Leipziger Str. 40 in Dresden

Experten-Tage in Dresden!

Jetzt kostenlos prüfen & fair bewerten lassen:
von Donnerstag, 22. Januar bis Freitag, 30. Januar 2026

Altgold - Ein stiller Schatz, der in vielen Haushalten schlummert

Ob im Schmuckkästchen, im Nachlass oder irgendwo in einer alten Schublade, in sächsischen Haushalten schlummert eine wertvolle Ressource: Altgold.

Viele Menschen wissen gar nicht, wie viel ungenutzter Goldschmuck, Zahngold oder alte Ringe bei ihnen zu Hause liegen. Meist sind es Stücke, die aus der Mode gekommen sind, beschädigt wurden oder einfach keine Bedeutung mehr haben. Dabei hat Gold nicht nur emotionalen, sondern vor allem materiellen Wert, und der ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten suchen viele Menschen nach verlässlichen Wegen, stille Reserven nutzbar zu machen. Die Sächsische Goldbörse, mit Standorten unter anderem in Chemnitz,

Plauen, Dresden und Magdeburg, bietet dafür eine faire, transparente Lösung.

„Manche kommen mit nur einem kleinen Goldring und gehen mit mehreren hundert Euro nach Hause, völlig überrascht“, sagt ein Mitarbeiter der Sächsischen Goldbörse. Der Service sei diskret, ohne Verkaufsdruck, und die Bewertung vor Ort ist kostenlos.

Was für Jahrzehnte vergessen schien, kann heute ein echter Lichtblick sein, ob für größere Ausgaben, den nächsten Urlaub oder einfach ein gutes Gefühl, wieder Platz und Klarheit geschaffen zu haben. Die Sächsische Goldbörse ist für viele Menschen in Sachsen zur ersten Adresse geworden, weil dort ehrlich, offen und auf Augenhöhe gearbeitet wird, und das schon seit Jahren.

**Wir bewerten und kaufen an.
Kommen Sie einfach ohne Terminvereinbarung vorbei!**



Goldschmuck



Feingold



Goldmünzen



Dentalschrott



Zahngold



Diamanten



Silberschmuck



Silberbesteck



Silbermünzen



Luxusuhren



Auch Hausbesuchsservice!

Wenn Sie nicht mobil sind oder größere Mengen an Besteck oder Schmuck haben, bieten wir Ihnen im Umkreis von bis zu 50 km um Dresden auch kostenlose Hausbesuche an. Ein Anruf genügt! Unsere Mitarbeiter weisen sich selbstverständlich aus.



In unmittelbarer Nähe vom Netto-Marken Discount |
neben Vita Apotheke. Haltestelle Alexander-Puschkin-Platz.
Ausreichend Parkplätze am Geschäft vorhanden

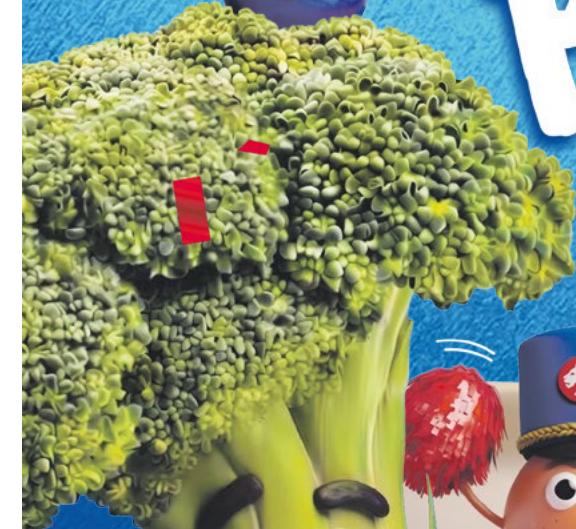
ALTES GOLD NEUER WERT

KON
SUM

KONSUM

PREIS PARADE

Ab Februar 20.000 Artikel
dauerhaft günstiger.



konsum.de/preise